

Verhaltenskodex bei Start with a Friend e.V. (SwaF)



Bei Start with a Friend machen viele verschiedene Menschen mit. Damit sich alle gut verstehen, gibt es einen Verhaltenskodex.

Ein Verhaltenskodex sind Regeln, die für alle gelten. Die Regeln sagen, was erlaubt und verboten ist bei Start with a Friend. Alle bei Start with a Friend kennen diese Regeln. Alle befolgen diese Regeln. Bitte lies alle Regeln gut durch. Du kannst uns immer fragen.

Bei Start with a Friend ist jede Person willkommen. Deswegen ist uns der Schutz vor Diskriminierung sehr wichtig. Diskriminierung heißt, dass manche Menschen schlechter behandelt werden. Dadurch werden Menschen ausgeschlossen. Das verletzt Betroffene von Diskriminierung sehr. Leider werden Menschen oft diskriminiert. Das passiert bewusst und unbewusst. Dafür gibt es unterschiedliche Gründe. Zum Beispiel werden Menschen zu „Anderen“ gemacht. Das gibt es schon lange und hat bis heute für viele Menschen teilweise dramatische Folgen. Deswegen ist es auch ein gesellschaftliches Problem.

Bei SwaF möchten wir, dass sich alle sicher fühlen.

Das heißt wir möchten keine Diskriminierung in der Form von:

- Rassismus
 - Anti-muslimischer Rassismus
 - Anti-Schwarzer Rassismus
 - Rassismus gegen Sinte*zza und Rom*nja
 - Anti-asiatischer Rassismus
 - Weitere Formen von Rassismus
- Antisemitismus
- Sexismus
- Homo- Queer- und Transfeindlichkeit
- Behindertenfeindlichkeit (Ableismus)
- Klassismus (Armut)
- Altersdiskriminierung (Ageism)
- Diskriminierung des Körpers (Lookism, Fat-Shaming etc.)

Bei Start with a Friend sind wir offen. Dafür ist es wichtig, unsere Haltung regelmäßig zu reflektieren. Manchmal haben wir eine Vorstellung von einer Person, ohne dass wir sie kennen. Wenn diese Vorstellung negativ ist, dann ist das unfair. Es ist wichtig Personen einzeln anzuerkennen. Jede Person ist vielfältig.

Wir begegnen uns auf Augenhöhe. Augenhöhe bedeutet, andere Menschen ernst zu nehmen. Augenhöhe bedeutet, den anderen zu verstehen. Du musst aber nicht mit allem einverstanden sein. Wie das geht? Zum Beispiel kann ich mir vorstellen, in der gleichen Situation zu sein. Ich respektiere den anderen, auch wenn ich eine andere Meinung habe.

Das alles bedeutet für uns Augenhöhe. Wenn du bei SwaF teilnimmst, dann ist der Verhaltenskodex wichtig. Wenn sich Personen nicht sicher fühlen oder verletzt werden, dann werden Personen von SwaF ausgeladen. Wenn du Diskriminierung erfährst oder beobachtest: melde dich bei deinem Fellow oder SwaF Team. Lasst uns gemeinsam einen Ort der Gleichberechtigung schaffen.

Du bekommst eine Diskriminierung mit oder wirst diskriminiert? Dann melde dich gerne bei dem SwaF Team. Außerdem kannst du die interne [Antidiskriminierungs- und Beschwerdestelle \(ADiS\)](#) kontaktieren.